



# **Stadt Jever**

**Haushaltssicherungsbericht 2009**

**&**

**Haushaltssicherungskonzept 2010**

## Inhaltsübersicht:

Inhalt
1. Rechtslage
2. Haushaltssicherungsbericht 2009
3. Haushaltssicherungskonzept 2010

### 1. Rechtslage

Entsprechend § 82 Abs. 6 der Nds. Gemeindeordnung ist die Stadt Jever verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. In diesem Konzept ist festzulegen, in welchem Zeitraum der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie die Entstehung eines neuen Fehlbetrages in den künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

### 2. Haushaltssicherungsbericht 2009

Begleitend zu den Haushalten 2009 wurden in zwei Haushaltssicherungskonzepten verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen festgeschrieben, über deren Erfolg gemäß NGO zu berichten ist.

Grundsätzlich ist zum Haushalt 2009 auszuführen, dass dieser mit einem strukturellen Fehl von ca. 2,3 Mio. € abgeschlossen hat und damit ca. 1,3 Mio € über dem strukturellen Fehl des Jahres 2008 liegt. Diese Entwicklung wurde ganz wesentlich von zwei Positionen geprägt, die in der Regel nicht in diesem Umfang zu Buche schlagen, und zwar Erstattungen von 600.000 € bei den Kanalbenutzungsgebühren sowie Ausgaben für die Bauunterhaltung von 825.000 €. Positiv hervorzuheben ist die Tatsache, dass das ursprünglich erwartete strukturelle Fehl von 3 Mio. € im Jahresabschluss auf 2,3 Mio. reduziert werden konnte, so dass das kumulierte Defizit „nur“ bei 3,3 Mio. € liegt.

Von den in den Haushaltssicherungskonzepten 2009 festgelegten Einsparungen konnten im Haushaltsjahr 2010 folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Sammelnachweis I – Personalausgaben - Einsparung einer halben Stelle im Bereich des Bündnisses für Familie = 20.000 €
2. Gruppierung 50000 – Bauliche Unterhaltung Hochbau

Im Bereich der baulichen Unterhaltung sind die Ansätze um 540.500 € auf 298.000 € reduziert worden. Damit sind die angestrebten 374.700 € noch erheblich unterschritten worden.

### 3. Sammelnachweis 52000 – Geräte und Ausstattungen

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz um 7.800 € reduziert. Die im Haushaltssicherungskonzept 2009 enthaltene Vorgabe wird um 2.200 € unterschritten.

### 4. Sammelnachweis 54000 – Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftungskosten konnten um 9.500 € reduziert werden. Die Vorgabe von 20.000 € wurde nicht erreicht.

### 5. Sammelnachweis 65000 – Geschäftsausgaben

Die Geschäftsausgaben konnten um 73.800 € reduziert werden. Die Vorgabe von 20.000 € wurde um 53.800 € überschritten.

### 6. Unterabschnitt 3400 – Allgemeine Kulturpflege

Im Bereich der Allgemeinen Kulturpflege hat sich der Zuschussbedarf um 7.700 € reduziert. Die vorgegebene Einsparung wird damit um 3.700 € überschritten.

### 7. Unterabschnitte 4511-13 – Jugendförderung

Bei der Jugendförderung ist der städtische Anteil um 4.500 € reduziert worden.

### 8. Unterabschnitt 4988 – Freiwillige soziale Leistungen

Bei den freiwilligen sozialen Leistungen ist der Zuschussbedarf um 8.400 € reduziert worden. Damit ist das vorgegebene Ziel um 3.400 € überschritten worden.

### 9. Budgets Schulen, Jugendhaus, Bücherei, Freibad

Die Budgets der o.g. Einrichtungen sind gemäß Haushaltssicherungskonzept pauschal um 10 % gekürzt worden, woraus sich eine Einsparung von 26.100 € ergibt.

### 10. Haushaltsstelle 6100.620000.2 – Kosten der Ortsplanung

Die Kosten der Ortsplanung sind wie vorgegeben auf 74.000 € reduziert worden. Damit sind gegenüber dem Vorjahr 45.000 € eingespart worden.

### 11. Unterabschnitt 6300 - Gemeindestraßen

Bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen ist der Ansatz um 40.000 € auf 120.000 € reduziert worden, was exakt den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes entspricht.

## 12. Unterabschnitt 7710 – Bauhof

Im Bereich der Haltung von Fahrzeugen werden 11.000 € eingespart. Die Vorgabe von 20.000 € konnte nicht eingehalten werden.

## 13. Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr

Im Bereich des Fremdenverkehrs wurde die Vorgabe, den Veranstaltungszuschuss um 10.000 € zu kürzen, eingehalten.

Insgesamt ergibt sich daraus ein Einsparvolumen von 804.300 €. Diese Summe entspricht in etwa dem Rückgang des Ausgabevolumens im Vergleich der Ausgangshaushalt 2009/2010. Allerdings sind in ähnlichem Umfang die Einnahmen zurückgegangen, so dass die Einsparungen letztlich nicht zu einer Reduzierung des Defizites geführt, sondern lediglich ein Anwachsen verhindert haben.

# 3. Haushaltssicherungskonzept 2010

## Maßnahmen zur Haushaltssicherung

Über die bereits umgesetzten Maßnahmen hinaus werden folgende weiteren Einsparvorschläge unterbreitet:

### 1. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	0000			
Bezeichnung	Aufwand für ehrenamtlich Tätige			
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung der Mitgliederzahl des Rates			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	95.000	95.000	80.000	80.000
Veränderung gegenüber 2010			-15.000	-15.000

### 2. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	4640			
Bezeichnung	Kindergärten Diakonisches Werk			
Beschreibung der Maßnahme	Kündigung Außenstelle Hort			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	841.000	831.000	831.000	831.000
Veränderung gegenüber 2010		- 10.000	- 10.000	- 10.000

### 3. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	6800			
Bezeichnung	Benutzungsentgelte			
Beschreibung der Maßnahme	Erhöhung der Parkgebühren			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	100.000	150.000	150.000	150.000
Veränderung gegenüber 2010		+ 50.000	+ 50.500	+ 50.000

### 4. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	6800			
Bezeichnung	Mieten und Pachten			
Beschreibung der Maßnahme	Vermietung Tiefgarage Steinstraße			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	21.500	31.500	31.500	31.500
Veränderung gegenüber 2010		+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000

### 5. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	6750			
Bezeichnung	Straßenreinigung			
Beschreibung der Maßnahme	Neuausschreibung – Reduzierung Umfang			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	125.000	105.000	105.000	105.000
Veränderung gegenüber 2010		- 20.000	- 20.000	- 20.000

## 6. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	7001			
Bezeichnung	Fäkalschlammabfuhr			
Beschreibung der Maßnahme	Anpassung der Gebühren an die Kosten			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz	7.500	20.000	20.000	20.000
Veränderung gegenüber 2010		+12.500	+12.500	+12.500

## 7. Maßnahme zur Haushaltssicherung

Haushaltsstelle bzw. Unterabschnitt	7900			
Bezeichnung	Fremdenverkehr			
Beschreibung der Maßnahme	Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages			
Zeitliche Umsetzung				
Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
Einnahme bzw. Ausgabeansatz		100.000	100.000	100.000
Veränderung gegenüber 2010		+100.000	+100.000	+ 100.000

## Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung	Veränderung 2011	Veränderung 2012	Veränderung 2013
1	Aufwand für ehrenamtlich Tätige		-15.000	-15.000
2	Kündigung Außenstelle Hort	-10.000	-10.000	-10.000
3	Erhöhung Parkgebühren	+50.000	+ 50.000	+ 50.000
4	Vermietung Tiefgarage	+10.000	+10.000	+10.000
5	Neuausschreibung Straßenreinigung	-20.000	-20.000	-20.000
6	Fäkalschlammabfuhr	+12.500	+ 12.500	+12.500
7	Fremdenverkehrsbeitrag	+100.000	+100.000	+100.000
8	Verbesserungspotenzial	202.500	217.500	217.500